

**VEREINE****TAGESFAMILIEN****Sommerferien**

Demnächst beginnen die Sommerferien, auch wir von den Tagesfamilien Bottmingen freuen uns darauf.

Unser Büro an der Therwilerstrasse 14 bleibt schon vor den Schulferien am Donnerstag, 21. und 28. Juni, geschlossen sowie in den Sommerferien ganz vom 2. Juli bis 12. August. Am Montag, 18. und 25. Juni ist das Büro wie üblich von 9 bis 10 Uhr geöffnet. Gerne können wir auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten einen Gesprächstermin mit Ihnen abmachen. In dringenden Fällen können Sie uns per Mail erreichen: kinderbetreuung@gmx.ch oder eine Nachricht auf unserem Telefonbeantworter unter 061 421 23 71 hinterlassen, wir werden uns bei Ihnen melden.

Wir wünschen Ihnen allen wunderschöne und erholsame Sommerferien. Ab Montag, 13. August, sind wir wieder wie gehabt persönlich für Sie da.

*Tagesfamilien Bottmingen  
Marianne Menta, Corinne Goeggel,  
Anja Rudolph*

**DIES UND DAS****BOTTMIGER WUCHEMÄRT****Ferienlektüre**

Bald beginnen für viele die Sommerferien. Ins Gepäck gehört da meist auch ein Buch. Das Bibliotheksteam wird nächsten Dienstag wie jedes Jahr im Juni einen ganzen Tisch mit Büchern füllen: Taschenbücher, Krimis und Romane, Kinderbücher und Sachliteratur.... Kommen Sie vorbei! So einfach und günstig kommen Sie sonst kaum dazu.

Vergessen Sie vor lauter Büchern aber nicht Salat und Gemüse, Früchte und Beeren, Brot, Käse und Fisch einzukaufen! Am Stand von Diversicum gibt es wieder Blumen und Dekorationen.

Einen schönen Morgen auf dem Wuchemärt wünscht die  
*Märtgruppe Bottmige*

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

**STIFTUNG FÜR ALTERS- WOHNUNGEN BOTTMINGEN****Lift-Modernisierung**

In den vergangenen Wochen wurde der in die Jahre gekommene und störungsanfällige Lift in den Alterswohnungen an der Fiechthagstrasse 14 komplett modernisiert. Mieterinnen und Mietern, Stiftungsrat und Liftunternehmung war von Anfang bewusst, dass 6 Wochen Liftverzicht, speziell in Alterswohnungen, eine grosse Herausforderung werden würden.

Dank viel Verständnis unter den Bewohnern, einem, noch mehr als sonst, unterstützenden Hauswarteshepaar sowie rechtzeitiger und umfassender Kommunikation konnte der «Ausnahmezustand» ohne grössere Komplikationen gemeistert werden und seit Anfang Mai steht der neue Lift zum Einsatz bereit. Dank der Vorzüge der neuen Lift-Technologie ist die Phase des Verzichts zum Glück schnell in Vergessenheit geraten.

Die Einweihung des Lifts haben wir mit einer kleinen Feier für die Mieterinnen und Mieter gewürdigt. Mit dem Gitarren-Konzert von Christian Reichert, von der Musikschule Binningen-Bottmingen, konnten wir ein echtes Highlight bieten. Der grandiose Gitarrist, der es zu einer weltweit erfolgreichen Karriere gebracht hat, verzauberte die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Beim anschliessenden gemeinsamen Mittagessen konnten wir den Austausch untereinander weiter vertiefen. Es hat Spass gemacht.

*Im Namen der Stiftung, Pascal Ott,  
Präsident des Stiftungsrates*

**Es war einmal ...**

Foto: Küng

So fangen bekanntlich die meisten Märchen an. Kein Märchen ist, dass es in Bottmingen einst einen Bring- und Holtag gab, den es in der ursprünglichen Form nicht mehr gibt. Aber eine Art «Institution» aus jenem (Sams-)tag, in dem man Dinge bringen und holen konnte, ist geblieben. Richtig, die Crew der Arbeiterschützen Bottmingen um Marcel Pflüger, weche für das kulinarische Wohl der Anwesenden garantierte.

Am letzten Samstag war es wieder so weit. Aus dem Bring- und Holtag ist ein «Büchertag» geworden, der morgens guten Anklang fand. Und einige der Besucher blieben hocken – denn wer bei den «Arbeiterschützen högglet», wird

verwöhnt. Kulinarisch und mit Gesprächen über Zeiten, die man nicht unbedingt «googlen» kann...

Wir trafen Gemeindepräsidentin Mélanie Krapp mit ihrem Sohn an; wir erfreuten uns an Speis und Trank (Verfasser und Praktikant Jeremy) und philosophierten über Gott und die Welt. Und hoffen, dass Anlässe, welche zur Dorfkultur gehören, nicht weiter verschwinden. Es fand ja kürzlich eine Abendveranstaltung in der Aula und im Foyer des Burggarten-Schulhauses statt (Entwicklung im Dialog), in welcher über das zukünftige Bottmingen und Dorfczentrum diskutiert wurde...

*Georges Küng*

**KINDER- UND JUGENDCHOR****100 Kinder aus Bottmingen und Lörrach sangen zusammen**

Das gemeinsame Projekt des Kinder- und Jugendchors Lörrach e. V. und des Kinder- und Jugendchors Sunny Kids Bottmingen war ein grosser Erfolg.

Grenzen werden heute in Politik und Gesellschaft leider wieder wichtiger. Um gegen diesen Trend ein Zeichen zu setzen, trafen sich über 100 Kinder am letzten Samstag auf dem Mathis-Hof in Bottmingen und am Sonntag auf dem Bolzplatz in Lörrach. Die Grenzen zu überwinden war das Ziel der Kinder- und Jugendchöre aus Lörrach und Bottmingen und der beiden engagierten Chorleiterinnen Abélia Nordmann und Andrea Nydegger. Dabei ging es nicht nur um die politischen Grenzen zwischen Ländern, sondern auch um die emotionalen und sozialen Grenzen, die wir uns oft selber setzen oder die uns von aussen vorgegeben werden.

Die Kinder im Alter zwischen vier und 18 Jahren haben in verschiedenen Gruppierungen eine breite Palette von Liedern vorgetragen. Wie klingen die Lieder der Nachbarinnen und Nachbarn? Bekannte Volkslieder aus Deutschland oder ein Quodlibet aus der Schweiz, ein Destillat aus verschiedenen Schweizerdeut-



Foto: zVg

schen Dialekten und Volksliedern, haben dies gezeigt. Es folgten Volksweisen aus Afrika sowie Lieder der Fahrenden; aber auch bekannte Popsongs wie «Nowhere Man» von den Beatles. «Die Gedanken sind frei» – dieses traditionelle deutsche Volkslied machte es schliesslich endgültig klar: die Kinder wollen Grenzen und Schranken überwinden und sich ihre eigenen Emotionen und Gedanken nicht vorschreiben lassen. Begleitet wurden die Kinder von Hannes Fankhauser auf der Tuba und mit dem Alphorn.

Am Samstagnachmittag fanden die Proben auf dem Mathis-Hof noch bei strahlendem Sonnenschein statt, sodass die Kinder wie geplant auf der Wiese unter alten Kirschbäumen gesungen, getanzt und gelacht haben. Später zog dann leider starker Regen auf. Dank der spontanen Hilfe der Familie Mathis konnte das Konzert aber doch noch stattfinden – nicht mehr unter freiem Himmel, sondern in der Scheune des Mathis-Hofs. Einen grossen Dank hierfür an die Familie Mathis.  
*Ralf Andreas Thoma*

**REKLAME**

**SPANNEND. UNERSCHROCKEN. ÜBERRASCHEND.**

**„EIN MUSS – NICHT NUR FÜR BEAUTY-FANS“** Elly Group

Empfehlung des Monats

Ein Basler Abenteuerroman über die mörderische Jagd nach der Rezeptur der ewigen Jugend.

19.80 Inklusiv gratis Pflegecreme  
Erhältlich unter [www.rancoonbooks.com](http://www.rancoonbooks.com) und in den Buchhandlungen.  
ISBN 978-3-03884-002-2

**reinhardt**

**Hermann Hesse**

**Mutterliebe**

**Aufopferung**

Helen Liebendörfer  
**Ja und Amen?**  
Hermann Hesses Mutter Marie  
320 Seiten, kartoniert  
ISBN 978-3-7245-2231-7  
**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**REKLAME**

Weil Sie wissen,  
was wir tun.



Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)